

Solotanz-Choreografie - Ein Versuch, drei Tanzstile aufgrund von Ähnlichkeiten zusammenzufügen

Das Ergebnis dieser Maturaarbeit ist eine Solotanz-Choreografie, bestehend aus drei modernen Tanzstilen: Dem Breakdance, dem Lyrical Jazz und dem Shuffle Dance. Neben der Aneignung der Grundschriffe wurden fünf Musikstücke zusammengeschnitten, die die Grundlage der kreativen Produktion bilden.

Vorgehensweise

1. In einem ersten Schritt wurden die drei Tanzstile definiert, die verwendet werden sollten. Bei der Recherche konnte viel mit YouTube-Videos gearbeitet werden, in denen Tänzer*innen die Grundschriffe erklären. Durch das Erlernen der Schriffe konnten einige Gemeinsamkeiten der Tanzstile gefunden werden, mit denen sich Übergänge in der Choreografie gestalten liessen.
2. Als das grobe Drehbuch und das Thema der Choreografie festgelegt waren, wurden fünf Songs mit dem Musikschneideprogramm „Audacity“ zusammengeschnitten.
3. Die Lyrical Study wurde als Choreografiestrategie angewendet. Bei dieser geht es darum, die Bewegungen zu Aussagen oder einzelnen Wörtern des Songtextes zu gestalten.
4. Um die Choreografie festzuhalten wurden die einzelnen Teile gefilmt und mit dem Videobearbeitungsprogramm „Adobe Premiere Rush“ verarbeitet.



Grundschritt des Shuffle; Runningman

Breakdance; Baby Freeze



Ergebnisse

Die Solotanz-Choreografie besteht aus fünf Teilen. In der kreativen Arbeit wird die Entwicklung der Persönlichkeit im Jugendalter als tänzerische Auseinandersetzung gezeigt.

Die Choreografie beginnt mit Lyrical Jazz. Der Song im ersten Abschnitt ist „I Scare Myself“ von Beth Crowley. Die Stimmung ist düster und stürmisch. Deswegen trägt der erste Teil den Titel „Schwere Schatten“.

Im zweiten Teil geht es mit Breakdance, gemischt mit Elementen des Hip-Hops, weiter. Der Song dazu ist „Walk On Water“ von Eminem feat. Beyoncé. Ein Nachgrübeln über die eigene Situation kommt auf. Der Titel des zweiten Abschnitts ist „Reflektierte Rebellion“.

„Need The Sun To Break“ von James Bay ist der Song des dritten Abschnitts, in dem noch einmal Lyrical Jazz getanzt wird. Es ist ein Erwachen, ein hoffnungsvoller Neubeginn mit Tageslicht. Daher ist der Titel des dritten Teils «Helle Hoffnung».

Der vierte Teil stellt Übermut und grenzenlose Lebensfreude dar, es kommen knallige Farben dazu. Zum Song «Blue» von Eiffel 65 wird Shuffle getanzt. «Freie Freude» ist der Titel des vierten Abschnitts.

Der letzte Teil stellt den Höhepunkt der Choreografie dar. Zum Song «Halo» von Beyoncé werden alle Tanzstile vereint. Der fünfte Abschnitt soll ein Ankommen am Ziel symbolisieren. Der Titel dafür lautet «Stille Stärke».

